

Kontinuität an der Konzernspitze von Leoni

CEO Klaus Rinnerberger verlängert bis Ende 2027 – Vorstand wird auf drei Personen verschlankt

Nürnberg, 21. März 2024 – Der Aufsichtsrat von Leoni setzt auf Kontinuität an der Konzernspitze. Das Kontrollgremium des globalen Lösungsanbieters für das Energie- und Datenmanagement in der Automobilbranche wird den Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Klaus Rinnerberger (60) bis Ende 2027 verlängern.

„Leoni ist auf einem guten Weg, nach der im Sommer 2023 gelungenen finanziellen Sanierung auch im operativen Bereich wieder erfolgreich zu werden. Die unter CEO Klaus Rinnerberger eingeleiteten bzw. forcierten Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und zur Gesundung des Unternehmens müssen konsequent fortgesetzt werden“, betont Friedrich Roithner, der Vorsitzende des Aufsichtsrats. „Wir sind überzeugt, dass Klaus Rinnerberger zusammen mit dem Management-Team und nicht zuletzt dank der Unterstützung der vielen engagierten Beschäftigten das Unternehmen nachhaltig profitabler machen wird. Der Aufsichtsrat freut sich daher, ihn für weitere knapp vier Jahre als Vorstandsvorsitzenden gewinnen und verpflichten zu können.“

Der Aufsichtsrat hat des Weiteren beschlossen, das Vorstandsmandat von Ingo Spengler (51) als COO zu verlängern. Sein Vertrag wird nun ebenfalls bis Ende 2027 laufen. Dr. Harald Nippel (60) wird seine Tätigkeit als Mitglied des Vorstands und CFO bis April 2026 fortführen und somit noch die Erstellung des Abschlusses für das Geschäftsjahr 2025 begleiten und verantworten. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat beschlossen, im Zuge der Unternehmensverschlinkung den Vorstand von vier auf drei Personen zu verkleinern. Demgemäß wird das Vertragsverhältnis mit Dr. Ursula Biernert als Personalvorständin (CHRO) und Arbeitsdirektorin einvernehmlich nicht verlängert. Sie wird das Unternehmen im Laufe des Sommers verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen.

„Wir danken Frau Dr. Biernert ausdrücklich für ihre engagierte Arbeit in den letzten Jahren. Mit ihr gemeinsam ist es uns gelungen, die Transformation von Leoni in einer äußerst schwierigen Phase im Sinne unserer Beschäftigten konstruktiv zu gestalten“, sagt Friedrich Roithner. Die bislang im CHRO-Ressort zusammengefassten Verantwortlichkeiten gehen auf die verbliebenen Mitglieder des Vorstands über: Die Personal-Funktion verantwortet künftig CEO Klaus Rinnerberger, die anderen beiden Corporate-Bereiche, nämlich RCS (Risk, Compliance & Sustainability) und Real Estate, berichten sodann an CFO Dr. Harald Nippel.

Zugehöriges Illustrationsmaterial finden Sie unter <https://www.leoni.com/de/presse/mitteilungen/details/kontinuitaet-ander-konzernspitze/>

Über die Leoni-Gruppe

Leoni ist ein globaler Anbieter von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für das Energie- und Datenmanagement in der Automobilindustrie. Die Wertschöpfungskette reicht von standardisierten Leitungen über Spezial- und Datenkabel bis hin zu hochkomplexen Bordnetz-Systemen samt zugehöriger Komponenten, von der Entwicklung bis zur Produktion. Als Innovationspartner mit ausgeprägter Entwicklungs- und Systemkompetenz unterstützt Leoni ihre Kunden auf dem Weg zu immer nachhaltigeren und vernetzten Mobilitätskonzepten vom Autonomen Fahren bis zu Alternativen Antrieben sowie Ladesystemen. Dafür entwickelt Leoni Kabellösungen und Bordnetz-Systeme der nächsten Generation, die beispielsweise durch zonale Architektur Komplexität reduzieren und höhere Automatisierungsgrade ermöglichen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 95.000 Mitarbeitende in 27 Ländern und erzielte 2022 einen Konzernumsatz von 5,1 Mrd. Euro.



Ansprechpartner für Journalisten

Sven Schmidt
Leiter Unternehmenskommunikation
LEONI AG
Telefon +49 911 2023-467
E-Mail presse@leoni.com

Gregor le Claire
Konzernpressesprecher
LEONI AG
Telefon +49 911 2023-226
E-Mail presse@leoni.com